

Bruder Klaus – ein Mann der Gott vertraute

Liebe Luzernerinnen und Luzerner

Wenn uns grosse Sorgen bedrücken, Menschen enttäuschen, Existenzen zerbrechen, rutscht uns der Boden unter den Füssen weg. Wir fragen uns dann: Wo finde ich Halt?

Niklaus von Flüe durchlebte vor seinem Aufbruch in die Einsamkeit eine langjährige Sinnkrise. In der dunklen Zeit seiner inneren Zerissenheit fragte er sich: Wie und wo kann ich Gott in meinem letzten Lebensabschnitt dienen?

Seine neue Berufung fand Niklaus im Zwiegespräch mit Gott und seiner Frau Dorothea. Nach seiner Rückkehr aus Liestal erlebte er auf der Alp Klisterli eine Vision: Drei Strahlen leuchteten ihm in den Ranft und zeigten ihm den neuen Wirkungsort seines Eremitenlebens. Bruder Klaus richtete darauf sein Leben neu auf Gott aus. Im Gespräch mit den Menschen in seiner Klause konnte er vielen Besuchern helfen. Manche Frauen und Männer verliessen diesen Ort mit einem gewachsenen Gottvertrauen und neuen Lebensperspektiven.

Kommen Sie nach Sachseln und in den Ranft! Vertrauen Sie gemeinsam mit anderen Pilgerinnen und Pilgern Bruder Klaus Ihre Sorgen und Anliegen an. Wir beten an dieser Wallfahrt besonders für Menschen in Sinnkrisen. Bruder Klaus möge deren Bitten Gott vortragen, auf dass sie einen Weg finden, der sie ins Leben und Vertrauen zurückführt.

Pilgerleitung: P. Bruno Oegerli, Leitender Priester
im Pastoralraum Michelsamt, Beromünster

- Kantonale Konferenz der Leitungspersonen der Pastoralräume
- Katholischer Seelsorgerat des Kantons Luzern
- Synodalrat der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern
- Regierung des Kantons Luzern
- Verein «Luzerner Landeswallfahrt zu Fuss»

ANREISE



MIT DER BAHN

- Luzern ab 07.42
- Luzern ab 08.06
- Luzern ab 08.12
- Sachseln an 08.12
- Sachseln an 08.27
- Sachseln an 08.42



ZU FUSS ZU BRUDER KLAUS

Die Luzerner Wallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft gibt es auch für Fusspilgerinnen und -pilger. Sie marschieren in vier bis fünf Stunden auf dem Bruder-Klausen-Weg von Stans ins Flüeli (keine Anmeldung nötig).

- Zug nach Stans, Luzern ab 06.10 Uhr
- Abmarsch Stans Bahnhof 06.30 Uhr
- Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Teilnahme an der Andacht in der Ranftkapelle um 11.15 Uhr
- Zum Apéro und Mittagessen sind die Fusspilgerinnen und -pilger ebenfalls eingeladen

Ein «Pilgermittag» für alle

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wallfahrt sind zum Mittagessen eingeladen. Sie erhalten beim Apéro um 12.15 Uhr einen Essensgutschein, den sie in den Restaurants Pax Montana und Flüematte für ein Einheitsmenü (ohne Getränke) einlösen können (Gemüsesuppe, Hörnli mit gehacktem Rindfleisch oder mit Tomatensauce, Apfelmus).

Für die Luzerner Pilgerinnen und Pilger sind in diesen Restaurants Plätze reserviert. Die Zuteilung erfolgt über die Gutscheine.

luzerner-landeswallfahrt.ch



LUZERNER LANDES- WALLFAHRT NACH SACHSELN & FLÜELI-RANFT



Mittwoch, 6. September 2023

luzerner-landeswallfahrt.ch



Katholische Kirche
im Kanton Luzern



KANTON
LUZERN



WALLFAHRTSPROGRAMM

ab 08.00 Uhr **Beichtgelegenheit**

09.10 Uhr **Einzug** in die Pfarrkirche Sachseln
Vertretungen von Regierung und Kantonsrat sowie
der katholischen Landeskirche des Kantons Luzern
und des Bistums

09.15 Uhr **Pilgertottesdienst**
mit P. Bruno Oegerli, Pilgerleiter
Predigt: Nana Amstad, Synodalrätin der
röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern
Mitwirkung: Kirchenchor St. Agatha, Neudorf

10.30 Uhr **Fahrt** nach Flüeli-Ranft
mit Gratis-Bus (Besammlung auf dem Parkplatz
vor der Kirche) oder Privatauto

11.15 Uhr **Andacht** mit Reliquiensegen, Ranftkapelle
Mitwirkung: Kurt Räber und
Hansruedi Muff (beide Saxophon)

12.15 Uhr **Apéro** im Gasthaus Paxmontana
offertiert von der Landeskirche

anschl. **Mittagessen** in den zugeteilten Restaurants
siehe Rückseite

14.30 Uhr **Rückfahrt mit Gratis-Bus** nach Sachseln

Segnungen

Nach dem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche und der
Andacht im Ranft wird der Reliquiensegen erteilt; bei der
Andacht zudem Möglichkeit für persönlichen Reliquiensegen.

Auskunftsstelle, Fundbüro

Wallfahrtssekretariat, Pilatusstrasse 2 (Haus neben der
Kirche), Postfach 125, 6072 Sachseln, 041 660 44 18

Fahrgelegenheit in den Ranft: Für Personen mit oder
ohne Rollstuhl, die nicht aus eigener Kraft in den Ranft und
wieder hinauf kommen können, gibt es das Ranft-Mobil,
ein begleitetes Elektromobil. Wer diesen kostenlosen Dienst
benötigt, meldet sich an über die Synodalverwaltung der
Landeskirche (041 419 48 48, verwaltung@lukath.ch)

